

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Verdienstmedaille von Victor Huster der Gemeinde Aglasterhausen (Odenwald)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2000-105</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: In einem inkusen Viereck sind die mit der Gemeinde verbundenen Orte und deren Wappen samt Gründungsjahr dargestellt. "BREITENBRONN 976, DAUDENZELL 978, MICHELBAACH 1383". Im Zentrum steht das Wappen von Aglasterhausen.

Die Rückseite zeigt: Auf einem Block sind Teilansichten verschiedener Gebäude mit deren Entstehungsjahr aufgereiht. Das Bild ist mit einem Ast verziert.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 70 mm, Gewicht: 173,2 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1999

wer Victor Huster (1955-)

wo Baden-Baden

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Aglasterhausen

Schlagworte

- Münze